
Datenschutzerklärung gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) für den STR Politikbrief-Versand

Inhaltsverzeichnis

I. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?	1
II. Name und Anschrift der Verantwortlichen	1
III. Wie sind die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten?	1
IV. Allgemeines zur Datenverarbeitung	2
V. Welche Inhalte hat der STR Politikbrief?	4
VI. An welche Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern werden meine Daten weitergegeben?	4
VII. Werden meine Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen weitergegeben?	5
VIII. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	5
IX. Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH?	5
X. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten? Was sind die Folgen der Nichtbereitstellung?	7
XI. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?	7
XII. Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz bei der FSG?	7

I. Für wen gilt diese Datenschutzerklärung?

Die nachfolgende Datenschutzerklärung gilt für alle natürlichen Personen, die den STR Politikbrief der Flughafen Stuttgart GmbH empfangen möchten und sich deshalb zu diesem anmelden.

II. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Flughafen Stuttgart GmbH

Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

Postfach 23 04 61
70624 Stuttgart

Telefon: +49 711 948-0
Telefax: +49 711 948-2241

E-Mail: info@stuttgart-airport.com

Gesetzliche Vertreter:

vertreten durch die Geschäftsführung:

Ulrich Heppe (Sprecher)

Carsten Poralla

III. Wie sind die Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten?

Den betrieblichen Datenschutzbeauftragten der Flughafen Stuttgart GmbH erreichen Sie postalisch oder per E-Mail.

Per Post:

Flughafen Stuttgart GmbH
Datenschutzbeauftragter
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

Per E-Mail:

DSB@stuttgart-airport.com

IV. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („**Daten**“) entsprechend den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG).

Verarbeiten umfasst hierbei die in Art. 4 Nr. 2 DS-GVO beschriebenen Tätigkeiten, also insbesondere das Erheben, das Erfassen, die Speicherung, das Offenlegen und die Übermittlung von Daten.

1. Woher kommen meine Daten?

Wenn Sie sich für den STR Politikbrief anmelden, verarbeiten wir Daten, die wir von Ihnen selbst erhalten.

Wenn Sie den STR Politikbrief als E-Mail empfangen, verarbeiten wir Daten, die wir durch die Messung von Öffnungs- und Klickraten (siehe **Punkt IV. 4.**) bei Ihnen erheben.

2. Welche personenbezogenen Daten werden und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet?

Wenn Sie unseren STR Politikbrief empfangen möchten, können insbesondere folgende Verarbeitungen stattfinden:

2.1 Anmeldung

Die Anmeldung zu unserem STR Politikbrief erfolgt über die Anmeldemaske auf unserer Website. Dabei können Sie auswählen, ob Sie unseren STR Politikbrief als E-Mail und/oder postalisch empfangen möchten.

2.1.1 STR Politikbrief als E-Mail

Wenn Sie unseren STR Politikbrief als E-Mail empfangen möchten, erheben wir bei der Anmeldung folgende Daten:

- Anrede,
- Titel (sofern vorhanden),
- Vor- und Nachname,
- E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre Einwilligung und damit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Wir verarbeiten diese Daten für die Verwaltung und den Versand unseres STR Politikbriefs.

Für die Anmeldung verwenden wir ein sog. „Double-Opt-in-Verfahren“. Dazu senden wir Ihnen eine E-Mail an die von Ihnen in der Anmeldemaske auf unserer Website angegebene E-Mail-Adresse zu. In dieser E-Mail bitten wir Sie um Bestätigung, dass Sie in den Empfang des STR Politikbriefs und in die damit verbundene Profilbildung durch die Verarbeitung von Öffnungs- und Klickraten (siehe **Punkt IV. 4.**) einwilligen.

Durch das Double-Opt-in-Verfahren erheben wir zusätzlich zu den bereits genannten Daten folgende Daten:

- IP-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des ersten Opt-Ins (Eintragung auf der Website),
- die URL, über die die Datenerhebung beim ersten Opt-In erfolgt ist und
- die zu diesen Zeitpunkten geltenden Texte der Bestätigungs-E-Mail, der Einwilligungserklärung und der Pflichtinformationen.

Für die Verarbeitung dieser Daten gibt es mehrere Rechtsgrundlagen. Zum einen verarbeiten wir diese Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, so dass Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO eine Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist. Zum anderen verarbeiten wir Ihre Daten auf Basis einer Interessensabwägung und damit auf der Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Zweck der Verarbeitung ist es, Ihre Anmeldung nachweisen und ggf. einen möglichen Missbrauch Ihrer persönlichen Daten verhindern bzw. aufklären zu können. Darin liegt zugleich unser berechtigtes Interesse.

2.1.2 STR Politikbrief per Post

Wenn Sie unseren STR Politikbrief postalisch empfangen möchten, erheben wir bei der Anmeldung folgende Daten:

- Anrede,
- Titel (sofern vorhanden),

- Vor- und Nachname,
- Postanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Land).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre Einwilligung und damit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Wir verarbeiten diese Daten für die Verwaltung und den Versand unseres STR Politikbriefs.

3. Verwaltung und Versand des STR Politikbriefs (inkl. Empfängerprofil)

Die bei der Anmeldung erhobenen Daten (siehe **Punkt IV. 2.**) speichern wir in einem Newslettersystem und in einem Customer-Relationship-Management-System („CRM-System“). Dabei erstellen wir für pro Empfänger ein eigenes personenbezogenes Empfängerprofil.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung und damit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Die Daten werden für die Verwaltung und den Versand unseres STR Politikbriefs verarbeitet.

4. Öffnungs- und Klickraten (inkl. Profilbildung)

Wenn Sie unseren STR Politikbrief als E-Mail empfangen, verarbeiten wir Nutzungs- und Verhaltensdaten in Form von Öffnungs- und Klickraten.

Für die Messung von **Öffnungsraten** beinhalten der als E-Mail versandte STR Politikbrief sogenannte „Tracking-Pixel“ als eine Ein-Pixel-Bilddatei (auch „Web-Beacon“ genannt). Das von uns eingesetzte Newslettersystem registriert, ob der Tracking-Pixel im E-Mail-Client des Empfängers durch das Aufrufen der E-Mail geladen wurde. Die Messung von **Klickraten** erfolgt mit Hilfe des Newslettersystems und individueller Links, die der als E-Mail versandte STR Politikbrief beinhaltet.

Die Öffnungs- und Klickraten werden individuell pro Empfänger gemessen und in dessen Empfängerprofil gespeichert. Allerdings nehmen wir nur empfängerübergreifende Auswertungen der gespeicherten Öffnungs- und Klickraten vor, Auch für entsprechende Analysen oder Statistiken werden, wenn überhaupt, nur zuvor anonymisierte Daten verwendet.

Durch den Einsatz des Tracking-Pixels und der individuellen Links werden Informationen auf Ihrem Endgerät gespeichert und auf dort gespeicherte Informationen zugegriffen. Rechtsgrundlage dafür ist Ihre Einwilligung und damit § 25 Abs. 1 S. 1 TDDDG.

Rechtsgrundlage für die vorbeschriebene Verarbeitung Ihrer Daten ist Ihre Einwilligung und damit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Ihre Einwilligungen werden im Rahmen der Anmeldung zusammen mit Ihrer Einwilligung in den Empfang des als E-Mail verfügbaren STR Politikbriefs (vgl. **Punkt IV. 2.1.1**) eingeholt. Diese umfasst auch die Einwilligungen in die Messung, Speicherung und Auswertung von Nutzungs- und Verhaltensdaten in Form von Öffnungs- und Klickraten in einem personenbezogenen Empfängerprofil („**Profilbildung**“). Das bedeutet aber auch, dass Sie sich nur anmelden und den STR Politikbrief als E-Mail empfangen können, wenn Sie auch mit dieser Profilbildung einverstanden sind.

5. „Bounces“ oder sonstigen Zustellproblemen

Wenn Sie unseren STR Politikbrief als E-Mail empfangen, verarbeiten wir Informationen zu sog. „Bounces“ oder sonstigen Zustellproblemen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist Ihre Einwilligung und damit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Zugleich basiert die Verarbeitung dieser Daten auf einer Interessensabwägung und damit auch auf der Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Zweck der Verarbeitung ist es, eine hohe Zustellbarkeit der als E-Mail versandten STR Politikbrief zu gewährleisten. Dies wiederum sichert uns einen „guten Ruf“ bzw. die „Reputation“ unserer Absender-E-Mail-Adresse bei den empfangenden E-Mail-Servern. In diesen Zwecken liegt gleichzeitig unser berechtigtes Interesse.

6. Kontaktaufnahme über Absender-E-Mail-Adresse

Falls Sie mit uns über die Absender-E-Mail-Adresse Kontakt aufnehmen (bspw. auf den als E-Mail versandten STR Politikbrief antworten), verarbeiten wir Ihre E-Mail-Adresse und etwaige persönliche Daten, die aus Ihrer Kontaktaufnahme ersichtlich werden (bspw. Vor- und Nachname sowie persönliches Anliegen).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Durch Ihre Kontaktaufnahme willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten ein. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Daten auf Basis einer Interessensabwägung und damit auf der Rechtsgrundlage aus Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

Zweck der Verarbeitung der Daten besteht darin, Ihre Anliegen angemessen und abschließend zu bearbeiten und zu beantworten. Darin liegt gleichzeitig unser berechtigtes Interesse.

V. Welche Inhalte hat der STR Politikbrief?

Mit unserem STR Politikbrief informieren wir Sie regelmäßig (circa einmal pro Quartal) über die wichtigsten Entwicklungen im Luftverkehr am Standort Stuttgart. Die Publikation bietet Hintergründe, Standpunkte, Daten und Fakten und stellt eine zuverlässige Quelle für politisch relevante Informationen dar.

VI. An welche Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern werden meine Daten weitergegeben?

1. Allgemeine Hinweise

Daten werden von uns an Dritte Empfänger weitergegeben, soweit Sie in die Weitergabe eingewilligt haben, die Weitergabe im Rahmen von gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben ist, die Weitergabe für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen notwendig ist, eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung zur Weitergabe vorliegt oder die Weitergabe auf einer sonstigen Rechtsgrundlage beruht.

Eine Weitergabe an Dritte Empfänger kann zum Beispiel in folgenden Fällen vorliegen:

- Weitergabe von Daten an von uns beauftragte Auftragsverarbeiter oder sonstige Dritte (z.B. IT-Dienstleister im Rahmen der Wartung von IT-Systemen);
- Weitergabe von Daten an Behörden oder öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt (z.B. Zoll, Bundespolizei, Landespolizei).
- Weitergabe von Daten an Partner oder sonstige Dritte, soweit die Weitergabe im Rahmen des konkreten Verarbeitungsvorgangs erforderlich ist, soweit die Weitergabe entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorschriften erfolgt.

2. Newslettersystem

Wir nutzen die Newsletter-Software "Maileon" der XQueue GmbH, Christian-Pleß-Str. 11-13, 63069 Offenbach am Main. Dadurch können Ihre Daten gegenüber diesem Dienstleister offengelegt werden.

Wir haben mit der XQueue GmbH eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung im Sinne des Art. 28 DS-GVO abgeschlossen.

3. CRM-System

Wir nutzen ein CRM-System der cobra - computer's brainware GmbH, Weberinnenstraße 7, 78467 Konstanz. Dadurch können Ihre Daten gegenüber diesem Dienstleister offengelegt werden.

Wir haben mit der cobra - computer's brainware GmbH eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung im Sinne des Art. 28 DS-GVO abgeschlossen.

4. Unternehmensinterne Empfänger

Ferner erfolgt eine Weitergabe von Daten an unternehmensinterne Empfänger (andere Fachabteilung), soweit deren Beteiligung bei dem jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist (z.B. zu Zwecken des Supports und/oder der Wartung eingesetzter datenverarbeitender Systeme).

VII. Werden meine Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen weitergegeben?

Eine Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen findet nicht statt und ist nicht geplant. Zudem hat sich die XQueue GmbH uns gegenüber verpflichtet, die Datenverarbeitung im Auftrag nur in Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) durchzuführen.

VIII. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Daten werden von uns verarbeitet und gespeichert, solange es für die Erfüllung der jeweiligen, zum Beispiel vertraglichen oder gesetzlichen, Zwecke und Pflichten erforderlich ist. Entfällt diese Anforderlichkeit, werden die Daten gelöscht, es sei denn der Löschung stehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegen. Solche Aufbewahrungspflichten können sich zum Beispiel aus handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten nach HGB (z.B. § 257 HGB) oder AO (z.B. § 147 AO) oder zur Erfüllung von Auflagen nach dem Luftsicherheitsgesetz ergeben.

Die konkreten Löschfristen sind:

1. Nichtaktivierung des Bestätigungslinks in der Bestätigungs-E-Mail (DOI-Mail)

Wenn Sie Ihre Einwilligung im Rahmen des Double-Opt-ins nicht innerhalb von 10 Tagen bestätigen, werden Ihre Daten, die wir bis zu diesem Zeitpunkt erhoben haben (bspw. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Datum und Uhrzeit des ersten Opt-Ins (Eintragung auf der Webseite), die URL, über die die Datenerhebung beim ersten Opt-In erfolgt ist) gelöscht.

2. Widerruf Ihrer Einwilligung bzw. Abmeldung vom STR Politikbrief

Wenn Sie Ihre Einwilligung in den Empfang des STR Politikbriefs und/oder in die Profilbildung widerrufen bzw. sich vom STR Politikbrief abmelden, werden Ihre Daten aus dem Empfängerprofil durch den Abmeldungsprozess unwiderruflich gehashed. Lediglich das An- und Abmeldedatum und der Status „unsubscribed“ bleiben gespeichert. Schlussendlich wird der Status des Kontakts auf den Wert unsubscribed gesetzt. Nach einem Monat werden auch diese Daten unwiderruflich gelöscht. Die Datenvorhaltung dient dem Falle eines Auskunftersuchens durch den Betroffenen oder von Behörden.

3. Kontaktaufnahme über Absender-E-Mail-Adresse

Die Daten, die während der Kontaktaufnahme gespeichert werden, werden 30 Tage nach Abschluss der Kontaktaufnahme vollständig gelöscht.

IX. Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH?

Werden personenbezogene Daten von uns verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DS-GVO. Ihnen stehen daher Rechte gegenüber der Flughafen Stuttgart GmbH als Verantwortliche zu. Soweit Sie ein solches Recht geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an:

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32
70629 Stuttgart

E-Mail: Betroffenenrechte@stuttgart-airport.com

Ihnen stehen nachfolgende Rechte zu:

1. Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Sie können insbesondere Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien der Empfänger, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder

Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.

Ihnen steht zudem das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten gegenüber uns als Verantwortlicher, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir als Verantwortliche müssen diese Berichtigung unverzüglich vornehmen.

3. Recht auf Löschung ("Vergessenwerden") gemäß Art. 17 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO das Recht, die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist (vgl. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO).

Haben wir als Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zur Löschung dieser personenbezogenen Daten verpflichtet, so werden wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, treffen, um andere, für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 18 DS-GVO das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 20 DS-GVO das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

6. Widerspruchsrecht gemäß Art. 21. DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Wir als Verantwortliche werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

7. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Sie können Ihre Einwilligung in den Empfang des STR Politikbrief (vgl. Punkt IV. 2.1) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dasselbe gilt für Ihre Einwilligungen in die Profilbildung (vgl. Punkt IV. 4.), falls Sie den STR Politikbrief als E-Mail erhalten.

Wenn Sie Ihre Einwilligungen widerrufen möchten, können Sie uns jederzeit eine Nachricht an die oben in Abschnitt II. oder die im Impressum angegebenen Kontaktdaten senden. Wenn Sie den STR Politikbrief als E-Mail erhalten, können Sie Ihren Widerruf uns gegenüber auch dadurch erklären, dass Sie auf den am Ende eines jeden STR Politikbriefs bereitgestellten Link klicken.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Zudem ist die Flughafen Stuttgart GmbH trotz Ihres Widerrufs zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten berechtigt, soweit für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten eine anderweitige Rechtsgrundlage besteht.

Bitte beachten Sie, dass Sie den STR Politikbrief auch dann nicht mehr als E-Mail erhalten können, wenn Sie lediglich Ihre Einwilligungen in die Profilbildung (vgl. Punkt IV. 4.) widerrufen.

8. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DS-GVO

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

9. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierzu können Sie sich in der Regel an die Aufsichtsbehörde Ihres Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die für die Flughafen Stuttgart GmbH zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart

Telefon: 0711/615541-0

Fax: 0711/615541-15

E-Mail: Poststelle@lfdi.bwl.de

X. Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten? Was sind die Folgen der Nichtbereitstellung?

Sie sind nicht verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen. Jedoch können Sie unseren STR Politikbrief nicht empfangen, wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen möchten.

Als E-Mail können Sie unseren STR Politikbrief nur dann empfangen, wenn Sie auch mit der Profilbildung (vgl. **Punkt IV. 4.**) einverstanden sind.

XI. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling?

Durch die Messung, Speicherung und Auswertung von Nutzungs- und Verhaltensdaten in Form von Öffnungs- und Klickraten in einem personenbezogenen Empfängerprofil nehmen wir ein Profilbildung vor. Eine automatisierte Entscheidungsfindungen im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DS-GVO finden jedoch nicht statt.

XII. Wo finde ich weitere Informationen zum Datenschutz bei der FSG?

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der Flughafen Stuttgart GmbH finden Sie unter: www.flughafen-stuttgart.de/Datenschutz